

Türkei: Proteste gegen Goldgruben

Istanbul. In der türkischen Provinz Canakkale wird weiter gegen die Abholzung von Wäldern durch den kanadischen Gold-Bergbaukonzern Alamos Gold Inc protestiert. In der Nähe der Stadt Kirazli demonstrierten auch am Freitag wieder Hunderte. Im Laufe dieser Woche hatten mitunter Tausende an den Protesten teilgenommen. Der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Canakkale, Irfan Mutluay, erklärte am Freitag, er erwarte über die Bayram-Feiertage (11.-15. August) viele »solidarische« Besucher.

Der kanadische Konzern hat nach eigenen Angaben ein mehr als 1.500 Hektar großes Areal erworben. In diesem Goldgrubengebiet seien bisher rund 200.000 Bäume gefällt worden, erklärte Doganay Tolunay, Forstwirtschaftsprofessor an der Universität Istanbul, am Freitag gegenüber *dpa*. Der Abbau von Rohstoffen in der Türkei habe in den vergangenen zehn Jahren stark zugenommen. In der Gegend um Canakkale hätten fast 30 Firmen Pläne für Bergbauprojekte. Einige liefen bereits. Die Bevölkerung wisse um die Risiken, so Tolunay. Die Waldrodung bei Kirazli sei der Tropfen gewesen, der das Fass zum Überlaufen gebracht habe. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/360869.tuerkei-proteste-gegen-goldgruben.html>